



## **Audit gesunde Kita**

### **Qualitätsbericht der Krippeneinrichtung „ Der Streifenenten-Club“ in Norderstedt**

Der Streifenenten-Club wurde im Jahr 2005 als Kinderspielgruppe gegründet. Ab 2007 wurde diese Gruppe in eine kindergartenähnliche Einrichtung umgewandelt und ein flexibles Betreuungskonzept wurde aufgenommen. Im Jahre 2009 erfolgte dann die Vereinsgründung und mit dem 1. August 2010 die Aufnahme des Betreuungsangebotes in die Bedarfsplanung der Stadt Norderstedt als Ganztagskrippeneinrichtung. Diese Gruppeneinrichtung wurde mit einer Gruppe von 10 Krippenkindern umgesetzt. Im März 2014 erfolgte die Einweihung eines weiteren Betriebsitzes mit der Einrichtung von zwei weiteren Gruppen für je 10 Krippen Kinder. Diese sind ebenfalls in der Bedarfsplanung der Stadt Norderstedt aufgenommen.

Die Einrichtungen werden durch 6 ErzieherInnen und 4 sozialpädagogische AssistentInnen betreut. Die Kinder sind im Alter von 0-3 Jahren.

### **Unser Profil**

Wir sind eine kleine Einrichtung mit einer familiären Atmosphäre, die sich durch einen engen Kontakt mit den Kindern und Familien auszeichnet. Unseren Kindern bieten wir viele regelmäßige Angebote wie z.B. Musik- und Singgruppe durch eine externe Fachkraft, Naturpädagogik, gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen...

### **Pädagogischer Schwerpunkt**

Der pädagogische Schwerpunkt der Einrichtungen liegt auf der Ausrichtung der situationsorientierten und den Bedürfnissen des Kindes individuell angepasster Umsetzung. Dabei findet die Arbeit grundsätzliche Anknüpfung an den Pädagoginnen Emmi Pikler und Maria Montessori. Als besonderer Schwerpunkt wird dabei z. B. der Ansatz der Gelassenheit aus dem Konzept von Emmi Pikler aufgegriffen, die mit dem Grundsatz „das Gras wächst nicht schneller wenn man daran zieht“ Kindern bestimmte Bewegungs- und Entwicklungsfreiräume gibt. Um diese Freiräume zu begleiten, wird es aus dem Montessori Pädagogik der Leitsatz „Hilf mir es selbst zu tun“ aufgegriffen. Grundsätzlich ist in unserer



Einrichtung wichtig, dass Kind als Akteur seiner eigenen Entwicklung anzusehen und dabei eine integrierte Förderung für die gesamte organisatorische Umsetzung zu finden.

Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Einrichtung ist, die Gesundheitsförderung, die sowohl Bewegungsansätze als auch Ernährungsansätze zu Grunde legt. Aus diesem Grund sind wir an der Bewegungsidee „Murmelfit“ beteiligt, die durch die Unfallkasse Nord ausgeführt wird.

Darüber hinaus werden jeweils in vorheriger Planung und Absprache zwischen dem erzieherischen Personal und den Eltern Schwerpunktthemen gesetzt. Diese waren zum Beispiel in den letzten zwei Jahren. :

- Kräuterprojekt
- Anlegen eines Gartens, (Mietgarten „ Meine Ernte“)
- Zahnprojekt
- Projekt: Gesundes Frühstück
- Wellnessprojekt
- Weltkindertag – ein Fest erziehungspartnerschaftlich mit Eltern vorbereiten.
- Murmelfit-Bewegungs-Programm in den Alltag einbinden
- Schmetterlingsprojekt

Mit drei dieser Schwerpunktthemen haben wir zweimal den Ideenwettbewerb ( Schmetterlings- und Kräuterprojekt) der Stadt Norderstedt gewonnen und einmal einen Sonderpreis für unsere Krippe beim Verein „ Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein-Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e. V.“ ( Garten-Projekt/Nachhaltigkeit).

Um dieses vielfältige Angebot umsetzen zu können, werden regelmäßig zu den qualifizierten Mitarbeitern Kooperationspartner oder Fachpersonal von Extern in unsere Einrichtung hinzugebeten. Gleichzeitig wird unser Personal regelmäßig fortgebildet und weitergebildet.

Folgende Maßnahmen sind dabei in der Vergangenheit von uns ausgeführt worden:

- Musikalische Früherziehung - Kursangebote
- Tanz- und Bewegungskurse
- Geschichtenerzählerin / Sprachförderung



- Fortbildung für Mitarbeiter: Fachkraft zu Frühpädagogen, IQSH-Sprachförderfortbildung, Kitafachwirt, Marmelfitbewegungsprogramm, Fachtagung „Gesundheit“, Prävention für Mitarbeiter bei der UK Nord, Multiplikator für Krippenfortbildung

### Unser Leitbild

Die Welt nicht nur mit den Augen, sondern mit allen Sinnen erleben.

*„Man sieht nur mit dem Herzen gut,  
das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“*

Zitat aus dem Buch „ Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint – Exèpury



Das Zitat ist ein wesentlicher Grundsatz für das Miteinander in unserer Kinderkrippe. In der Umsetzung bedeutet es für uns:

- Dass wir uns durch hohe Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und einen herzlichen Umgang mit allen Beteiligten auszeichnen.
- Das ein Grundprinzip unseres Handelns, der Dialog auf Augenhöhe ist.
- Das wir den Kindern Werte vermitteln, die ihnen Sicherheit und Geborgenheit geben.
- Das wir für Transparenz und ein offenes und wertschätzendes Klima sorgen.
- Das wir unsere Krippe zu einer „Gesunden Krippe“ gestalten. D.h. das Thema Gesundheitsförderung wird Schritt für Schritt in den Alltag integriert. Hierbei berücksichtigen wir die Kinder, die Eltern und uns Mitarbeitende, genauso wie die Arbeitsabläufe, die pädagogischen Inhalte und die Ausgestaltung der Räume.



## Organisatorisches

Die Einrichtung bietet, um den Eltern die Möglichkeit einer Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten, ein Ganztagsangebot in der Zeit von 07.00 bis 17.00 Uhr. Zudem liegt die Einrichtung mit ihrem Betriebsitz am Hans-Böckler-Ring direkt in einem Gebiet, was vorrangig gewerblich benutzt wird und durch die Eltern unmittelbar auf dem Arbeitsweg

angefahren werden kann. Gleichzeitig ist dieser Betriebsitz fußläufig (für Kinderfüße geeignet) in der Nähe des Naturschutzgebietes Glasmoor gelegen, welches regelmäßig von unseren Kindern und pädagogischem Fachpersonal genutzt wird.

Der zweite Betriebsitz in der Poppenbütteler Straße seitdem 1.03.2014 ist in ein kleines individuell belebtes Einkaufszentrum (Immenhof) integriert. Auch von diesem Betriebsitz können die Kinder fußläufig Zeiten in der freien Natur verbringen. Dieses wird täglich umgesetzt.

Alle Mahlzeiten, die die Kinder einnehmen, werden durch zwei externe qualifizierte Dienstleister ausgeführt. Die Ernährung ist selbstverständlich kindgerecht und biologisch abgestimmt.

## Qualität und Fortbildung

Wir überprüfen regelmäßig die pädagogische Qualität unserer Krippeneinrichtung. Damit passen wir unsere Angebote und Leistungen stets an die Bedürfnisse der Kinder und Eltern und an die normativen Anforderungen an.

Die Qualitätssicherung erfolgt durch das Verfahren Audit Gesunde Kita. An diesem Verfahren sind Leitungs- und Erziehungspersonal sowie teilweise Eltern und Träger in Begleitung von Fachreferenten beteiligt. Gemeinsam werden Qualitätsstandards erarbeitet.

Wir entwickeln gemäß der Methode des PDCA-Zyklus systematisch die Qualität unseres fachlichen Handelns auf Dauer und gezielt weiter. Zu unserem Qualitätsentwicklungssystem gehört die folgende Abfolge von Schritten:

- a) Ziele formulieren,
- b) Bestandsaufnahme durchführen,
- c) Umsetzung planen und
- d) Umsetzung überprüfen.



Dieser Prozess der kontinuierlichen Verbesserung endet nicht. Die letzte Überprüfung ist gleichzeitig eine neue Bestandsaufnahme. Der Kreislauf beginnt aufs Neue. Die Weiterentwicklung unserer Arbeit über Wochen, Monate und Jahre wird dokumentiert. So können alle Aktivitäten selber nachvollzogen und der Aufwand ermessen werden.

Unsere Kita baut nächstes Jahr 2015 neu und erweitert sich um eine Krippen- und Elementargruppe. Bei diesem Neubau werden wir unser bisher erworbenes Wissen über eine gesunde und sichere Raumgestaltung für Kinder sowie ein ergonomisches Arbeitsumfeld für unser Fachpersonal berücksichtigen. Neben der weiteren Nutzung des Naturschutzgebietes und unserer Gesundheitsförderung als durchgängiges Prinzip werden wir ein besonderes Augenmerk auf ein sicheres und bewegungsförderndes Außengelände legen.

Norderstedt, den 8. September 2014

i.V. Susanne Braun/ Leitung